



LERNEN. INTERESSE.  
FÖRDERN. TEILHABE.

**Präventionsprojekt 09/19-07/21**

# Team + Kooperationen



- **Interdisziplinäres Team:**

Sonja Schultheis-Kaiser (Lehrkraft, Beratungslehrerin)

Peter Eckert (Lehrkraft)

Susi Grüner (Schulpsychologin)

Melanie Auernhammer (Sozialarbeiterin)

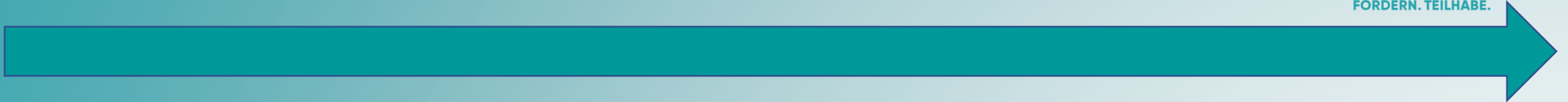
- **Kooperationen:**

Jugendamt, Jugendärztlicher Dienst, KJHZ,  
Erziehungsberatungsstelle, Lehrkräfte, KUBIK, Malort,  
Förderzentrum, Kinder- und Jugendpsychiatrie, JAS...

# Ursprüngliche Planung



LERNEN. INTERESSE.  
FÖRDERN. TEILHABE.



**9-11/19**

Vorstellung  
Akquise

**ab 11/19**

Aufnahmen (10-12 K.)  
Projektarbeit

**ab 11/20**

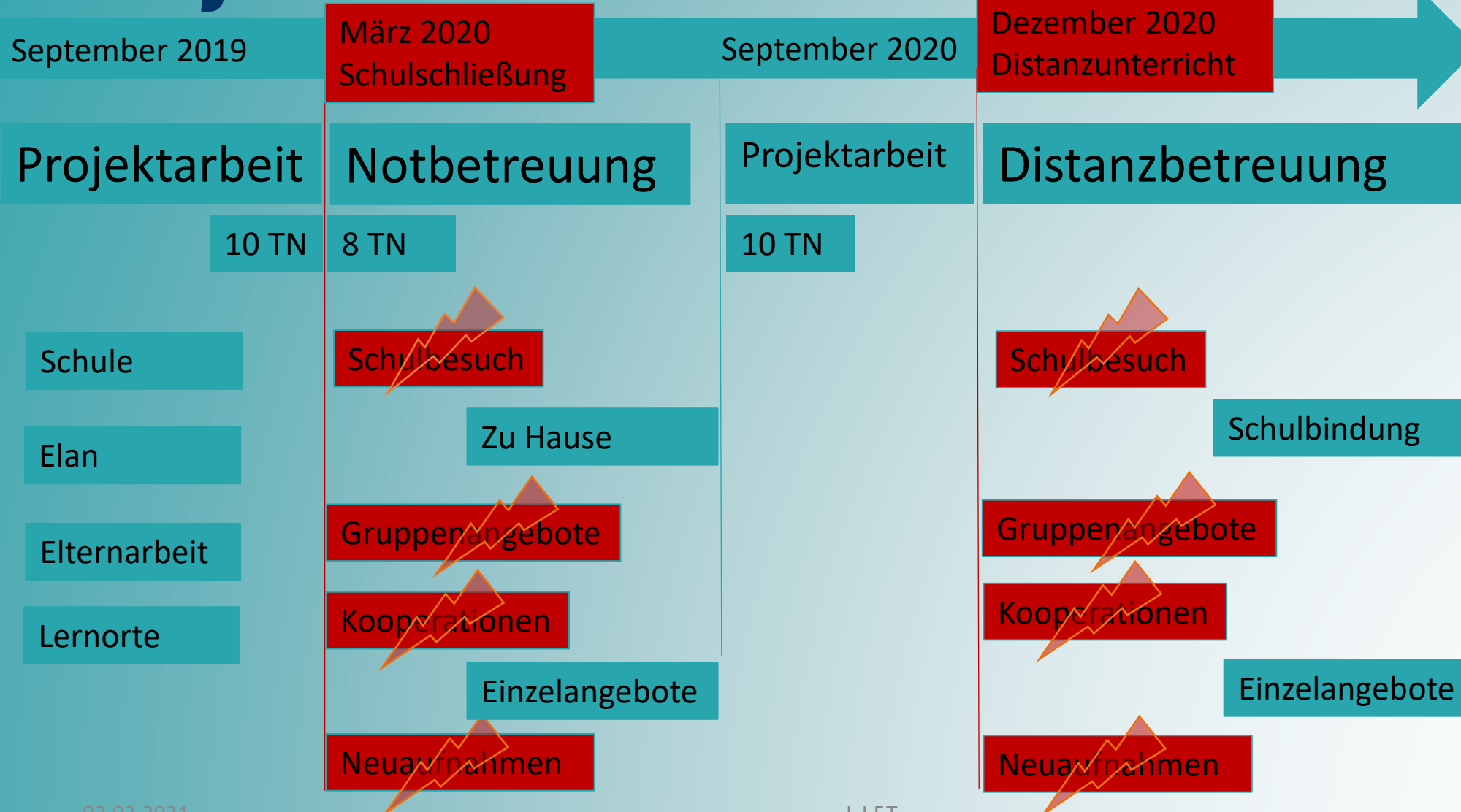
**ab 11/21**

Entlassungen  
Neuaufnahmen  
(10-12 K.)  
Entlassungen  
Neuaufnahmen  
(10-12 K.)  
Entlassungen  
Projektarbeit  
„Recalls“

**07/22**

Projektende

# Projektverlauf



# Zahl der Teilnehmenden - aktuell

	Schwabacher Straße		Kiderlinstraße	
	6. Klasse	7. Klasse	5. Klasse	6. Klasse
Mädchen	2	1	-	-
Jungen	2	2	-	3

- Zwei vorzeitig beendete Maßnahmen

# Situation der Teilnehmenden

12  
Teilnehmer\*innen

1 Kind nimmt wieder am Unterricht teil, ist erfolgreich aus dem Projekt entlassen, Recall wird vorbereitet

4 Kinder nehmen wieder regelmäßig am Unterricht teil, brauchen noch Unterstützung in der Struktur, Arbeitsorganisation und in Bezug auf ihre Sozialkompetenz

3 Kinder benötigen wegen Rückschritten aufgrund der Corona Situation weitere erhebliche Unterstützung

2 Kinder sollen zusätzlich in andere Maßnahmen vermittelt werden

2 Maßnahmen frühzeitig beendet, da Zusammenarbeit mit Eltern nicht möglich

# Malort Fürth (vor Corona)



LERNEN. INTERESSE.  
FÖRDERN. TEILHABE.



# Corona - Herausforderung und Chance



- **Lockdown 2020/Schulschließung:** intensive Betreuung der Schüler\*innen und Eltern via Telefon und Videochat
- **Einzelbetreuung** (bei ELAN, im Freien, Telefon, Skype, E-Mail)
- **Homeschooling**
  - *Zentrales Problem: Schulschließung kontraproduktiv zum Projektziel!*
  - Hohe Belastung für Familien
  - Technische Schwierigkeiten, mangelhafte Ausstattung
  - 2020: Teilnehmer\*innen teils schlecht erreichbar
  - 2021: MS-Teams schafft bessere Erreichbarkeit
  - Probleme: Eigenverantwortung, Struktur, selbstständiges Arbeiten, Motivation, Überforderung, fehlende soziale Kontakte



# Angebot - Zirkus (mit Corona)



LERNEN. INTERESSE.  
FÖRDERN. TEILHABE.



# Fallbeispiel

- Aufnahme Mitte Dezember 2019 (24 Fehltage!)
- runder Tisch mit Vereinbarungen
- Attestpflicht, JÄD
- Sehr niedrigschwelliger Arbeitsansatz notwendig, z. T. auch aufsuchend
- Verhaltensmuster aufbrechen und positiv verändern
- Intensiver Kontakt zu Eltern
- Ständiges Feedback der Lehrkraft
- Routinen aufbauen: „Berg und Tal“
- 2021 aktuell: Deutliche Verbesserung in der Arbeitshaltung!
- „Ich will wieder in die Schule“

# O-Töne:

- Mutter: „Ich bin so froh, dass sie das mit meinem Sohn machen.“
- Lehrkraft: „Ich bin so froh, dass er bei Lift ist, denn ohne würde er untergehen. Das kann man als Lehrer nicht schaffen.“
- Lehrkraft: „Zum Glück gibt es Lift.“
- Lehrkraft: „X arbeitet jetzt voll gut mit, das ist voll die Steigerung.“
- Vater: „Gell, wir halten zusammen, dann schaffen wir das schon.“
- Vater: „Na, die halbe Miete haben wir ja schon, er geht wieder in die Schule.“
- Kind: „Am Anfang dachte ich, dass mich das voll nervt, aber jetzt finde ich es gut“
- Kind: „Ich danke Ihnen von Herzen für Ihre Hilfe.“

# Fazit



- Dank „Notfallbetreuung 2020“, intensiver Einzelbetreuung und Flexibilität positiver Projektverlauf
- Interdisziplinäres Team (Lehrer\*innen, Sozialarbeiter\*innen, Schulpsychologin) ermöglicht schnelles, unbürokratisches Handeln und Eingreifen
- Verminderung der Fehlzeiten überwiegend erreicht
- Gelungener Beziehungsaufbau
- Gute Kooperation mit den Eltern
- Austausch, Zusammenarbeit und Feedback der Lehrkräfte ist sehr positiv
- Teilweise schwierige Terminkoordination
- Große Anstrengungen, Flexibilität und Humor wegen Schulschließungen notwendig
- Fehlende Gruppenangebote hemmen Entwicklungserfolge der Kinder

# Ausblick - Planungen



- Drei Neuaufnahmen im April geplant
- Gespräche mit Klassenleitungen, da weitere potentielle Fälle an den Schulen bekannt (Fehlen im Distanzunterricht)
- Austausch mit abgebenden Grundschulen (JaS, Beratungslehrkräfte, Schulpsychologinnen)
- Infoveranstaltungen sobald Corona das zulässt
- Außerschulische „Lernorte“ (abhängig von Corona)
- Besetzung der zweiten Stelle bei Elan ab Mitte März
- Gruppenprojekte sobald Corona das zulässt